



# Neuigkeiten aus Kasama Teil IV



**Der „Freundeskreis Kasama“ arbeitet seit 2005 ehrenamtlich in der Pfarrei Zum Guten Hirten Möhnesee. Die Partnerschaft zur Diözese Kasama in Sambia wurde bereits im Jahr 1975 begründet – nach einem Aufruf der Diözese Paderborn den von einer Hungersnot bedrohten Menschen in Sambia zu helfen.**

Eigentlich wollten wir Ihnen an dieser Stelle von unserer für August geplanten Reise nach Kasama berichten. Der Besuch hätte uns die Gelegenheit gegeben zu sehen, was es seit unserem letzten Besuch 2017 an Veränderungen gegeben hat – wie es unseren Freunden dort unten geht und wie die Gelder aus Möhnesee helfend verwendet werden. Dann kam Covid-19! Unsere Reise konnte nicht stattfinden!

Natürlich werden wir mit ausführlichen Berichten per E-Mail oder WhatsApp auf dem Laufenden gehalten, aber mit den Einheimischen gemeinsam die geschaffenen Erneuerungen zu besichtigen, ist etwas ganz anderes. So z. B. die Brunnenanlagen an der Schule und an der Krankenstation, die endlich zuverlässig frisches sauberes Wasser liefern oder die neuen Sanitäranlagen in der Krankenstation – wie in der Tollpost 12/2019 berichtet.



Der neue Klassenblock mit 4 Klassenzimmern

Wir sind froh, dass der dringend erforderliche neue Klassenblock mit 4 Klassenzimmern, der den Platzmangel in der Sekundarschule in Kayambi verringern soll, noch im Frühjahr fertiggestellt werden konnte. Nun kann der Schichtunterricht entzerrt und die Klassen verkleinert werden. Doch schon ein paar Tage nach Einzug der ersten Schüler wurden im März alle Schulen, Universitäten, Kindergärten usw. wegen Corona geschlossen. Ähnlich wie bei uns wurden die Schulen schrittweise wieder geöffnet, sodass inzwischen normaler Unterricht – mit Maske – möglich ist.



Mund-Nasen-Schutz im Unterricht ist Pflicht

Die von einem Unternehmen in Kasama hergestellten Etagenbetten für die Übernachtungshäuser, auf die die SchülerInnen so lange gewartet haben, konnten jetzt „eingeweiht“ werden. Endlich müssen sie nicht mehr auf dem Boden schlafen, wofür sie sehr dankbar sind.



Die Etagenbetten werden aufgebaut

Ein weiterhin großes Problem sind die noch fehlenden Schulmöbel im neuen Schulblock. Die Klassen mit Möbeln zu bestücken, um dieses Klassen-Neubau-Projekt abzuschließen, ist das derzeitige Ziel des Freundeskreises, wofür wir auch weiter Ihre Hilfe benötigen.

**Der Welthunger-Index 2019 und die Vorausschau für 2020 belegen, dass Sambia zu den ärmsten Ländern der Erde zählt. Neben der schlechten wirtschaftlichen Lage und der hohen Verschuldung des Landes bedroht auch der Klimawandel die südlichen Regionen Afrikas. Der Ausbruch von Covid-19 hat die Lage weiter verschärft.**

**Es gibt nicht viele nachgewiesene Corona-Fälle, aber die Angst vor einer Ausbreitung ist riesengroß. Das Gesundheitssystem ist in keiner Weise für diese Pandemie gerüstet. Es fehlt an Medikamenten und Hygieneartikeln. Schutzkleidung, Masken, Desinfektionsmittel sind Mangelware, was in einem Land mit vielen HIV- und Tuberkulosepatienten obnehin problematisch ist.**

Die Menschen sind durch die Einschränkungen im Kampf gegen die Pandemie wirtschaftlich in großer Bedrängnis. Durch die Dürre in den vergangenen Jahren und die Überschwemmungen im Frühjahr wurden Ernten vernichtet und viele Hütten und Häuser zerstört. In Teilen des Landes droht eine Hungersnot. **Die Angst vor dem Hunger ist derzeit größer als die vor dem Virus.**



Masken gibt es bei Blumen Redemann und im Hofladen Abel

Der Freundeskreis konnte schon etwas Hilfe leisten. Nach einem Spendenaufruf im Soester Anzeiger, sowie aus Spenden für Mund-Nasen-Masken – ein großer Dank geht an die fleißigen Näherinnen – konnten mittlerweile 9.500 Euro überwiesen werden.

Mit dem Geld wurden für die 6 Krankenstationen der Diözese Kasama dringend notwendige Medikamente, Hygieneartikel und Mais gekauft, der vor allem an die Menschen verteilt wird, die besonders unter Hunger leiden. Hierfür sind die Menschen in der Diözese Kasama sehr dankbar, wie die vielen Briefe der Krankenstationen und der ausführliche Bericht der Diözese zeigen.



Ankunft der Hilfsgüter in Kayambi



*Mit Stolz dürfen wir in diesem Jahr auf die vergangenen 45 Jahre der Partnerschaft und hier besonders auf das 15-jährige Bestehen des „Freundeskreis Kasama“ zurückblicken. Vieles haben wir in diesen Jahren erreicht und auch immer wieder davon berichtet. Die medizinische Versorgung, aber besonders die Unterstützung der Schulen, das Patenschafts-Projekt für benachteiligte Kinder und die Förderung der Ausbildung sind uns ein großes Anliegen. Wichtig ist uns dabei, nicht über die Köpfe der Menschen in unserer Partner-Diözese hinweg, sondern mit ihnen zu arbeiten. Der persönliche Kontakt ist für das gegenseitige Verständnis und die Sicherung der Nachhaltigkeit des gesamten Projektes essenziell. Ohne den hohen persönlichen Einsatz unserer Ansprechpartner in Sambia wären die erreichten Ziele nicht umsetzbar gewesen.*

*Wir hoffen, dass wir die angestoßenen Projekte auch in Zukunft mit Ihrer Hilfe fortführen können, um die Lebensbedingungen der Menschen in unserer Partner-Diözese Kasama langfristig weiter zu verbessern und vor allem den jungen Menschen die Chance auf eine selbstbestimmte Zukunft zu ermöglichen.*

*Über weitere ehrenamtliche Helfer hier vor Ort würden wir uns freuen, damit die Partnerschaft auch in Zukunft gefestigt bleibt. Informieren und melden können Sie sich bei Interesse gern über unsere Homepage.*

In diesen Zeiten, in denen wir alle durch die Corona-Pandemie mehr oder weniger beeinträchtigt, besorgt und in unseren Kontakten eingeschränkt sind, ist Solidarität besonders wichtig. Diese Solidarität und Hilfsbereitschaft durfte der Freundeskreis in den vergangenen 15 Jahren in vielfacher Hinsicht erfahren.

Hierfür möchten wir Ihnen auch im Namen unserer afrikanischen Freunde von ganzem Herzen danken. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr unsere Reise nachholen können, um Ihnen „Neuigkeiten aus Kasama“ mitzubringen.

Bis dahin: bleiben Sie uns auch in Zukunft treu!  
Aber vor allen Dingen: Bleiben Sie gesund!

## NATOTELA SANA – HERZLICHEN DANK!

Für den „Freundeskreis Kasama“ Margret Schladör

Besuchen Sie auch den Stand vom

### Freundeskreis Kasama

auf dem Wochenmarkt am 19. November in Körbecke  
u. am 2. + 4. Advent-Wochenende beim Hofladen Abel  
in Möhnese-Stockum

#### Spendenkonto:

Freundeskreis Kasama (Pfarrei Zum Guten Hirten)

IBAN: DE66 4145 0075 0050 5861 55

BIC: WELADED1SOS

Sparkasse SoestWerl

Wir sind ein offener Kreis und treffen uns in unregelmäßigen Abständen.

Weitere Informationen und Kontakt unter:  
[www.freundeskreis-kasama.de](http://www.freundeskreis-kasama.de) und unter Facebook

Quellen zum Beitrag:  
[www.globalhungerindex.org/de](http://www.globalhungerindex.org/de)  
[laenderdaten.info/de](http://laenderdaten.info/de)

A N Z E I G E



### Markisenaktion für Kassetten- & Gelenkarmmarkisen



Jetzt 15% Preisvorteil nutzen!



60 JAHRE

Clemens Köhler  
CREATIVE WOHNGESTALTUNG

Bahnhofstraße 23 • 59469 Ense-Niederense  
Telefon (029 38) 4 92 20 • Fax (029 38) 4 92 21  
[www.koehler-wohngestaltung.de](http://www.koehler-wohngestaltung.de)